



These Test Guidelines have been superseded by a later version. The latest adopted version of Test Guidelines can be found at [http://www.upov.int/test\\_guidelines/en/list.jsp](http://www.upov.int/test_guidelines/en/list.jsp)

---

Ces principes directeurs d'examen ont été remplacés par une version ultérieure. La version adoptée la plus récente des principes directeurs d'examen figure à l'adresse suivante : [http://www.upov.int/test\\_guidelines/fr/list.jsp](http://www.upov.int/test_guidelines/fr/list.jsp)

---

Diese Prüfungsrichtlinien wurden durch eine neuere Fassung ersetzt. Die neueste angenommene Fassung von Prüfungsrichtlinien ist unter [http://www.upov.int/test\\_guidelines/de/list.jsp](http://www.upov.int/test_guidelines/de/list.jsp) zu finden.

---

Las presentes directrices de examen han sido reemplazadas por una versión posterior. La versión de las directrices de examen de más reciente aprobación está disponible en [http://www.upov.int/test\\_guidelines/es/list.jsp](http://www.upov.int/test_guidelines/es/list.jsp).



TG/8/6

INTERNATIONAL UNION  
FOR THE PROTECTION  
OF NEW VARIETIES OF  
PLANTS

UNION INTERNATIONALE  
POUR LA PROTECTION  
DES OBTEINTIONS  
VÉGÉTALES

INTERNATIONALER  
VERBAND ZUM SCHUTZ  
VON PFLANZEN -  
ZÜCHTUNGEN

UNIÓN INTERNACIONAL  
PARA LA PROTECCIÓN  
DE LAS OBTENCIONES  
VEGETALES

## RICHTLINIEN

### FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG

### AUF UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT

#### ACKERBOHNE

(*Vicia faba* L. var. *minor*)

GENEVA  
2002

Exemplare dieser Veröffentlichung können zum Preis von 10 Schweizer Franken pro Exemplar einschließlich normalem Porto von dem Büro der UPOV, 34, chemin des Colombettes, Postfach 18, 1211 Genf 20, Schweiz, bezogen werden.

Dieses Dokument oder Teile daraus dürfen ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis der UPOV vervielfältigt, übersetzt und veröffentlicht werden, vorausgesetzt, daß die Quelle angegeben wird.

\*\*\*\*\*

**TG/8/6****ORIGINAL:**englisch**DATUM:** 2002-04-17

INTERNATIONAL UNION  
FOR THE PROTECTION  
OF NEW VARIETIES OF  
PLANTS

UNION INTERNATIONALE  
POUR LA PROTECTION  
DES OBTENTIONS  
VÉGÉTALES

INTERNATIONALER  
VERBANDZUMSCHUTZ  
VON PFLANZEN -  
ZÜCHTUNGEN

UNIÓN INTERNACIONAL  
PARA LA PROTECCIÓN  
DE LAS OBTENCIONES  
VEGETALES

**RICHTLINIEN****FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG****AUF UNTERSCHIED BARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT****ACKERBOHNE***(Vicia faba L. var. minor )*

Diese Richtlinien sind in Verbindung mit dem Dokument TG/1/2 zu sehen, das Erklärungen über die allgemeinen Grundsätze enthält, nach denen die Richtlinien aufgestellt wurden.

| <u>INHALT</u>                                   | <u>SEITE</u> |
|---|--------------|
| I. AnwendungdieserRichtlinien .....             | 3            |
| II. AnforderungenandasVermehrungsmaterial ..... | 3            |
| III. DurchführungderPrüfung .....               | 3            |
| IV. MethodenundErfassungen .....                | 4            |
| V. GruppierungderSorten .....                   | 4            |
| VI. MerkmaleundSymbole .....                    | 4            |
| VII. Merkmalstabelle .....                      | 6            |
| VIII. ErklärungenzuderMerkmalstabelle .....     | 10           |
| IX. Literatur .....                             | 16           |
| X. TechnischerFragebogen .....                  | 17           |

## I. Anwendung dieser Richtlinien

Diese Richtlinien gelten für alle Sorten von Ackerbohne (*Vicia faba* L. var. *minor*) .

## II. Anforderungen an das Vermehrungsmaterial

1. Die zuständigen Behörden bestimmen, wann, wohin und in welcher Menge und Beschaffenheit das für die Prüfung der Sorte erforderliche Vermehrungsmaterial zu liefern ist. Anmelder, die Material von außerhalb des Staates, in dem die Prüfung vorgenommen wird, einreichen, müssen sicherstellen, daß alle Zollvorschriften erfüllt sind. Die vom Anmelder einzusendende Mindestmenge an Vermehrungsmaterial sollte betragen:

3 kg oder 6 000 Samen.

Das Saatgut sollte die von der zuständigen Behörde angegebenen Mindestanforderungen an die Keimfähigkeit, die Sortenechtheit und analytische Reinheit, die Gesundheit und den Feuchtigkeitsgehalt erfüllen. Wenn das Saatgut gelagert werden muß, sollte die Keimfähigkeit so hoch wie möglich sein und vom Anmelder angegeben werden.

2. Das Pflanzenmaterial darf keiner Behandlung unterzogen worden sein, es sei denn, daß die zuständigen Behörden eine solche Behandlung gestatten oder vorschreiben. Soweit es behandelt worden ist, müssen die Einzelheiten der Behandlung angegeben werden.

## III. Durchführung der Prüfung

1. Die Mindestprüfungsdauer sollte in der Regel zwei gleichartige Wachstumsperioden betragen.

2. Die Prüfungen sollten in der Regel an einer Stelle durchgeführt werden. Wenn einige wichtige Merkmale an diesem Ort nicht festgestellt werden können, kann die Sorte an einem weiteren Ort geprüft werden.

3. Die Prüfungen sollten unter Bedingungen durchgeführt werden, die eine hinreichende Pflanzenentwicklung für die Ausprägung der maßgebenden Merkmale und die Durchführung der Prüfung sicherstellen. Die Parzellengröße ist so zu bemessen, daß den Beständen die für Messungen und Zählungen benötigten Pflanzen oder Pflanzenteile entnommen werden können, ohne daß dadurch die Beobachtungen, die bis zum Abschluß der Vegetationsperiode durchzuführen sind, beeinträchtigt werden. Jede Prüfung sollte so gestaltet werden, daß sie insgesamt wenigstens 160 Pflanzen ergibt, die auf zwei oder mehrere Wiederholungen verteilt werden sollten. Getrennte Parzellen für Beobachtungen einerseits und Messungen andererseits sollen nur bei Vorliegen ähnlicher Umweltbedingungen verwendet werden.

4. Zusätzliche Prüfungen für besondere Erfordernisse können durchgeführt werden.

#### IV. MethodenundErfassungen

1. Sofern nicht anders angegeben, sollten alle Erfassungen an Einzelpflanzen an 60 Pflanzen oder Teilen von 60 Pflanzenerfolgen.
2. Sofern nicht anders angegeben, sollte die Bestimmung der Homogenität von fremdbefruchtenden Sorten entsprechend den Empfehlungen der Allgemeinen Einführung erfolgen.

#### V. GruppierungderSorten

1. Das Prüfungssortiment sollte zur leichteren Herausarbeitung der Unterscheidbarkeit in Gruppen unterteilt werden. Für die Gruppierung sind solche Merkmale geeignet, die erfahrungsgemäß innerhalb einer Sorte nicht oder nur wenig variieren und die in ihren verschiedenen Ausprägungsstufen in der Vergleichssammlung ziemlich gleichmäßig verteilt sind.
2. Den zuständigen Behörden wird empfohlen, die nachstehenden Merkmale für die Gruppierung der Sorten heranzuziehen:
  - a) Flügel: Melaninfleck (Merkmal 8)
  - b) Pflanze: Wuchstyp (Merkmal 12)
  - c) Trockenkorn: Farbe der Samenschale (Merkmal 19)

#### VI. MerkmaleundSymbole

1. Zur Beurteilung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit sollten die Merkmale mit ihren Ausprägungsstufen, wie sie in der Merkmalstabelle aufgeführt sind, verwendet werden.
2. Hinter den Merkmalsausprägungen stehen Noten (Zahlen) für eine elektronische Datenverarbeitung. Für einzelne Merkmale sind verschiedene Beispielsorten, getrennt durch Strichpunkt, für Sommertypen und Wintertypen von Ackerbohne angegeben. Sind Wintersorten angegeben, stehen sie nach dem Strichpunkt.
3. Legende:
  - (\*) Merkmale, die für alle Sorten in jeder Wachstumsperiode, in der Prüfungen vorgenommen werden, herangezogen werden und in jeder Sortenbeschreibung enthalten sein sollten, sofern die Ausprägungsstufe eines vorausgehenden Merkmals oder regionale Umweltbedingungen dies nicht ausschließen.
  - (+) Siehe Erklärung zu der Merkmalstabelle in Kapitel VIII.
- 1) Das optimale Entwicklungsstadium für die Erfassung eines jeden Merkmals ist durch eine Ziffer in der zweiten Spalte angegeben. Die durch die einzelnen Ziffern angegebenen Entwicklungsstadien sind am Ende des Kapitels VIII beschrieben.

- MG: MessungeinerGruppevonPflanzenoderPflanzenteilen  
MS: MessungeinerAnzahlvonEinzelpflanzenoderPflanzenteilen  
VG: visuelle Erfassung durch eine einzige Beobachtung einer Gruppe von Pflanzen oder Pflanzenteilen  
VS: visuelle Erfassung durch Beobachtung einer Anzahl einzelner Pflanzen oder Pflanzenteile



VII. Table of Characteristics/ Tableaude caractères/ Merkmalstabelle/ Tabladecaracteres

| Stage <sup>1)</sup><br>Stade <sup>1)</sup><br>Stadium <sup>1)</sup><br>Estado <sup>1)</sup> | English  | français   | deutsch  | español  | Example Varieties<br>Exemples<br>Beispielssorten<br>Variedades ejemplo | Note/<br>Nota |
|---|--|--|--|--|--|---------------|
| <b>1. 19-61</b><br><b>VG</b>  | <b>Foliage: color</b>  | <b>Feuillage: couleur</b>  | <b>Laub: Farbe</b>   | <b>Follaje: color</b>  |  |               |
|   | light green  | vert clair   | hellgrün   | verde claro  | Tista; Hiverna   | 1             |
|   | medium green   | vert moyen   | mittelgrün   | verde medio  | Gloria   | 2             |
|   | dark green   | vert foncé   | dunkelgrün   | verde oscuro   |  | 3             |
|   | bluish green   | vert bleuâtre  | bläulichgrün   | verde azulado  |  | 4             |
|   | greyish green  | vert grisâtre  | gräulichgrün   | verde grisáceo   | Columbo  | 5             |
| <b>2. 61</b><br><b>(*) MS</b>   | <b>Time of flowering (50% of the plants with at least one flower)</b>        | <b>Époque de floraison (50% des plantes avec au moins une fleur)</b>                               | <b>Blühzeitpunkt (50% der Pflanzen zeigen wenigstens eine Blüte)</b> | <b>Época de floración (50% de las plantas con al menos una flor)</b>                         |  |               |
|   | very early   | très précoce   | sehr früh  | muy temprana   |  | 1             |
|   | early  | précoce  | früh   | temprana   | Pistache   | 3             |
|   | medium   | moyenne  | mittel   | media  | Victor   | 5             |
|   | late   | tardive  | spät   | tardía   | Vasco  | 7             |
|   | very late  | très tardive   | sehr spät  | muy tardía   | ; Hiverna *  | 9             |
| <b>3. 61-71</b><br><b>VG</b>  | <b><u>Only varieties with melanin spot: Stem: anthocyanin coloration</u></b> | <b><u>Seulement pour les variétés avec tache de mélanine: Tige: pigmentation anthocyanique</u></b> | <b><u>Nur Sorten mit Melaninfleck: Trieb: Anthocyanfärbung</u></b>   | <b><u>Sólo para variedades con manchado de melanina: Tallo: pigmentación antocianica</u></b> |  |               |
|   | weak   | faible   | gering   | débil  | Pistache, Divine   | 3             |
|   | medium   | moyenne  | mittel   | media  | Victor   | 5             |
|   | strong   | forte  | stark  | fuerte   |  | 7             |

\* insprings own trial  
essais en été au printemps  
bei Frühjahrsaussaat  
ensayo sembrados en primavera

| Stage <sup>1)</sup><br>Stade <sup>1)</sup><br>Stadium <sup>1)</sup><br>Estado <sup>1)</sup> | English  | français   | deutsch   | español   | Example Varieties<br>Exemples<br>Beispielssorten<br>Variedades ejemplo | Note/<br>Nota  |              |                    |                  |   |
|---|--|--|---|---|--|----------------|--------------|--------------------|------------------|---|
| <b>4.</b><br>(*<br>(+)<br>MS  | <b>61-65</b><br><b>Leaflet:length</b><br>(basal pair of<br>leaflets at second<br>flowering node) | <b>Foliolo:longueur</b><br>(paire basale de<br>folioles au 2 <sup>e</sup><br>nœud florifère) | <b>Fiederblatt:</b><br><b>Länge</b><br>(Basisfieder-<br>blattpaar am<br>zweiten<br>blühenden<br>Knoten) | <b>Foliolo:longitud</b><br>(par de foliolos<br>basales en el<br>segundo nudo<br>floral) |  |                |              |                    |                  |   |
|   |  |  |   |   | short  | courte         | kurz         | corto              | Pistache; De Ita | 3 |
|   |  |  |   |   | medium   | moyenne        | mittel       | medio              | Victor           | 5 |
|   | long   | longue   | lang  | largo   | Limbo  | 7              |              |                    |                  |   |
| <b>5.</b><br>(*<br>(+)<br>MS  | <b>61-65</b><br><b>Leaflet:width</b><br>(as for 4)   | <b>Foliolo:largeur</b><br>(comme pour 4)   | <b>Fiederblatt:</b><br><b>Breite</b><br>(wie unter 4)   | <b>Foliolo:anchura</b><br>(como para 4)   |  |                |              |                    |                  |   |
|   |  |  |   |   | narrow   | étroite        | schmal       | estrecho           | Castel           | 3 |
|   |  |  |   |   | medium   | moyenne        | mittel       | medio              | Columbo; Karl    | 5 |
|   | broad  | large  | breit   | ancho   | Condor   | 7              |              |                    |                  |   |
| <b>6.</b><br>(+)<br>VS  | <b>61-65</b><br><b>Leaflet:position</b><br><b>of maximum</b><br><b>width (as for 4)</b>          | <b>Foliolo:position</b><br><b>de la largeur</b><br><b>maximale</b><br>(comme pour 4)         | <b>Fiederblatt:</b><br><b>Stellung der</b><br><b>höchsten Breite</b><br>(wie unter 4)                   | <b>Foliolo:punte</b><br><b>de anchura</b><br><b>máxima</b><br>(como para 4)             |  |                |              |                    |                  |   |
|   |  |  |   |   | toward tip   | vers le sommet | zur Spitze   | hacia el ápice     | Pistache         | 1 |
|   |  |  |   |   | at middle  | au milieu      | in der Mitte | en la zona central | Signal           | 2 |
|   | toward base  | vers la base   | zur Basis   | hacia la base   | Victor   | 3              |              |                    |                  |   |
| <b>7.</b><br>(+)<br>MS  | <b>61-65</b><br><b>Flower: length</b>  | <b>Fleur:longueur</b>  | <b>Blüte:Länge</b>  | <b>Flor:longitud</b>  |  |                |              |                    |                  |   |
|   |  |  |   |   | short  | courte         | kurz         | corta              | Pistache         | 3 |
|   |  |  |   |   | medium   | moyenne        | mittel       | media              | Caspar           | 5 |
|   | long   | longue   | lang  | larga   | Victor   | 7              |              |                    |                  |   |
| <b>8.</b><br>(*<br>(+)<br>VG  | <b>61-65</b><br><b>Wing:melanin</b><br><b>spot</b>   | <b>Aile:tâche de</b><br><b>mélanine</b>  | <b>Flügel:</b><br><b>Melaninfleck</b>   | <b>Quilla:mancha</b><br><b>de melanina</b>  |  |                |              |                    |                  |   |
|   |  |  |   |   | absent   | absente        | fehlend      | ausente            | Caspar           | 1 |
|   | present  | présente   | vorhanden   | presente  | Victor   | 9              |              |                    |                  |   |

| Stage <sup>1)</sup><br>Stade <sup>1)</sup><br>Stadium <sup>1)</sup><br>Estado <sup>1)</sup> | English   | français  | deutsch                                    | español   | Example Varieties<br>Exemples<br>Beispielssorten<br>Variedades ejemplo | Note/<br>Nota |
|---|---|---|--|---|--|---------------|
| <b>9. 61-65</b><br><b>VG</b>  | <b>Wing:color of melanin spot</b>                 | <b>Aile:couleur de latâche de mélanine</b>                  | <b>Flügel:Farbe des Melaninflecks</b>      | <b>Quilla:color de la manchade melanina</b>                 |  |               |
|   | brown   | brune   | braun                                      | marrón  | Goldrush   | 1             |
|   | black   | noire   | schwarz                                    | negro   | Condor   | 2             |
|   | greenish yellow                                   | jaune verdâtre  | grünlich gelb                              | amarillo verdoso  |  | 3             |
| <b>10. 61-65</b><br><b>(*) VG</b>   | <b>Standard: anthocyanin coloration</b>           | <b>Étendard: pigmentation anthocyanique</b>                 | <b>Fahne: Anthocyan-färbung</b>            | <b>Estandarte: pigmentación antociánica</b>                 |  |               |
|   | absent  | absente   | fehlend                                    | ausente   | Caspar   | 1             |
|   | present   | présente  | vorhanden                                  | presente  | Pistache, Condor   | 9             |
| <b>11. 61-65</b><br><b>(+) VG</b>   | <b>Standard: extent of anthocyanin coloration</b> | <b>Étendard: extension de la pigmentation anthocyanique</b> | <b>Fahne: Ausmaß der Anthocyan-färbung</b> | <b>Estandarte: extensión de la pigmentación antociánica</b> |  |               |
|   | small   | faible  | gering                                     | pequeña   | Pistache   | 3             |
|   | medium  | moyenne   | mittel                                     | media   | ;Hiverna   | 5             |
|   | large   | forte   | groß                                       | grande  |  | 7             |
| <b>12. 71-81</b><br><b>(+) VG</b>   | <b>Plant: growth type</b>                         | <b>Plante: type de croissance</b>                           | <b>Pflanze: Wuchstyp</b>                   | <b>Planta: hábito de crecimiento</b>                        |  |               |
|   | determinate                                       | déterminée  | begrenzt wachsend                          | determinado   | Tista  | 1             |
|   | indeterminate                                     | indéterminée  | unbegrenzt wachsend                        | indeterminado   | Condor   | 2             |
| <b>13. 71-81</b><br><b>(*) MS</b>   | <b>Plant: height</b>                              | <b>Plante: hauteur</b>                                      | <b>Pflanze: Höhe</b>                       | <b>Planta: altura</b>                                       |  |               |
|   | short   | basse   | niedrig                                    | baja  | Pistache   | 3             |
|   | medium  | moyenne   | mittel                                     | media   | Columbo  | 5             |
|   | tall  | haute   | hoch                                       | alta  | Condor   | 7             |

| Stage <sup>1)</sup><br>Stade <sup>1)</sup><br>Stadium <sup>1)</sup><br>Estado <sup>1)</sup> | English  | français  | deutsch   | español  | Example Varieties<br>Exemples<br>Beispielssorten<br>Variedades ejemplo | Note/<br>Nota |
|---|--|---|---|--|--|---------------|
| <b>14. 71-81</b><br><br>MS  | <b>Stem: number of nodes (upto and including first flowering node)</b> | <b>Tige: nombre de nœuds (jusqu'au premier nœud florifère inclus)</b> | <b>Trieb: Anzahl Knoten (bis einschließlich des ersten blühenden Knotens)</b> | <b>Tallo: número de nudos (hasta el primer nudo floral incluido)</b> |  |               |
|   | few  | faible  | gering  | bajo   | Columbo  | 3             |
|   | medium   | moyen   | mittel  | medio  | Caspar   | 5             |
|   | many   | élevé   | groß  | alto   | Vasco  | 7             |
| <b>15. 71-81</b><br>(*<br>MS  | <b>Pod: length (without beak)</b>                                      | <b>Gousse: longueur (sans le bec)</b>                                 | <b>Hülse: Länge (ohne Zahn)</b>   | <b>Vaina: longitud (sin el pico)</b>                                 |  |               |
|   | very short   | très courte   | sehr kurz   | muy corta  | MarisBead  | 1             |
|   | short  | courte  | kurz  | corta  | Condor   | 3             |
|   | medium   | moyenne   | mittel  | media  | Gloria   | 5             |
|   | long   | longue  | lang  | larga  | Caspar, Vasco  | 7             |
| <b>16. 71-81</b><br><br>MS  | <b>Pod: width (from suture to suture)</b>                              | <b>Gousse: largeur (d'une suture à l'autre)</b>                       | <b>Hülse: Breite (von Naht zu Naht)</b>                                       | <b>Vaina: anchura (desutura a sutura)</b>                            |  |               |
|   | narrow   | étroite   | schmal  | estrecha   | Condor   | 3             |
|   | medium   | moyenne   | mittel  | media  | Pistache   | 5             |
|   | broad  | large   | breit   | ancha  | Victor   | 7             |
| <b>17. 89</b><br>(+)<br>VS  | <b>Dry seed: shape of median longitudinal section</b>                  | <b>Grainesèche: forme de la section longitudinale médiane</b>         | <b>Trockenkorn: Form des medianen Längsschnitts</b>                           | <b>Grano seco: forma de la sección longitudinal media</b>            |  |               |
|   | circular   | circulaire  | rund  | circular   | MarisBead  | 1             |
|   | elliptic   | elliptique  | elliptisch  | elíptica   | Condor   | 2             |
|   | irregular  | irrégulière   | unregelmäßig  | irregular  | Columbo  | 3             |

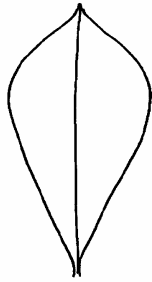
| Stage <sup>1)</sup><br>Stade <sup>1)</sup><br>Stadium <sup>1)</sup><br>Estado <sup>1)</sup> | English  | français   | deutsch  | español   | Example Varieties<br>Exemples<br>Beispielssorten<br>Variedades ejemplo | Note/<br>Nota |
|---|--|--|--|---|--|---------------|
| <b>18. 89</b><br>(*)<br>MG  | <b>Dryseed: 100 seedweight</b>                             | <b>Grainesèche: poids de 100 graines</b>                                 | <b>Trockenkorn: Hundertkorn-gewicht</b>                            | <b>Granoseco: peso de 100 granos</b>                              |  |               |
|   | low  | faible   | niedrig  | pequeño   | Condor, Gloria   | 3             |
|   | medium   | moyen  | mittel   | medio   | Victor   | 5             |
|   | high   | élevé  | hoch   | grande  | Pistache   | 7             |
| <b>19. 89</b><br>(*)<br>(+) VS  | <b>Dryseed: color of testa (immediately after harvest)</b> | <b>Grainesèche: couleur du tégument (immédiatement après la récolte)</b> | <b>Trockenkorn: Farber der Samenschale (gleich nach der Ernte)</b> | <b>Granoseco: color de la testa (justo después de la cosecha)</b> |  |               |
|   | beige  | beige  | beige  | beige   | Condor   | 1             |
|   | greybeige  | grège  | graubeige  | beige grisáceo  | Caspar   | 2             |
|   | green  | vert   | grün   | verde   | Palacio  | 3             |
|   | red  | rouge  | rot  | rojo  |  | 4             |
|   | violet   | violet   | violett  | violeta   |  | 5             |
|   | black  | noir   | schwarz  | negro   | Tyrol  | 6             |
| <b>20. 89</b><br>(+) VS   | <b>Dryseed: black pigmentation of hilum</b>                | <b>Grainesèche: pigmentation noire du hile</b>                           | <b>Trockenkorn: schwarze Pigmentierung des Nabels</b>              | <b>Granoseco: coloración negra del hilum</b>                      |  |               |
|   | absent   | absente  | fehlend  | ausente   | Victor   | 1             |
|   | present  | présente   | vorhanden  | presente  | Condor   | 9             |

VIII. Erklärungen zuder Merkmalstabelle

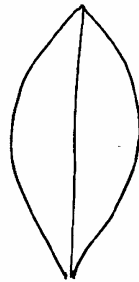
Zu 4 und 5: Fiederblatt: Länge (Basisfiederblattpaar am zweiten blühenden Knoten) und Fiederblatt:Breite(wieunter4)

Falls ein Unterschied in der Größe zwischen den beiden Fiederblattpaaren vorhanden ist, sollte das größere erfaßt werden.

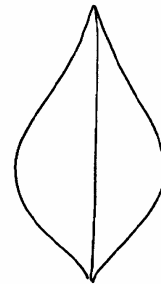
Zu6: Fiederblatt:Stellung der höchsten Breite



1  
zur Spitze

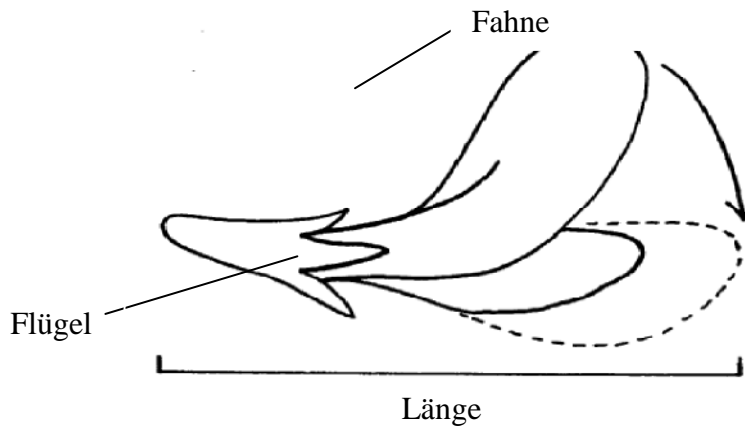


2  
in der Mitte



3  
zur Basis

Zu7:Blüte:Länge



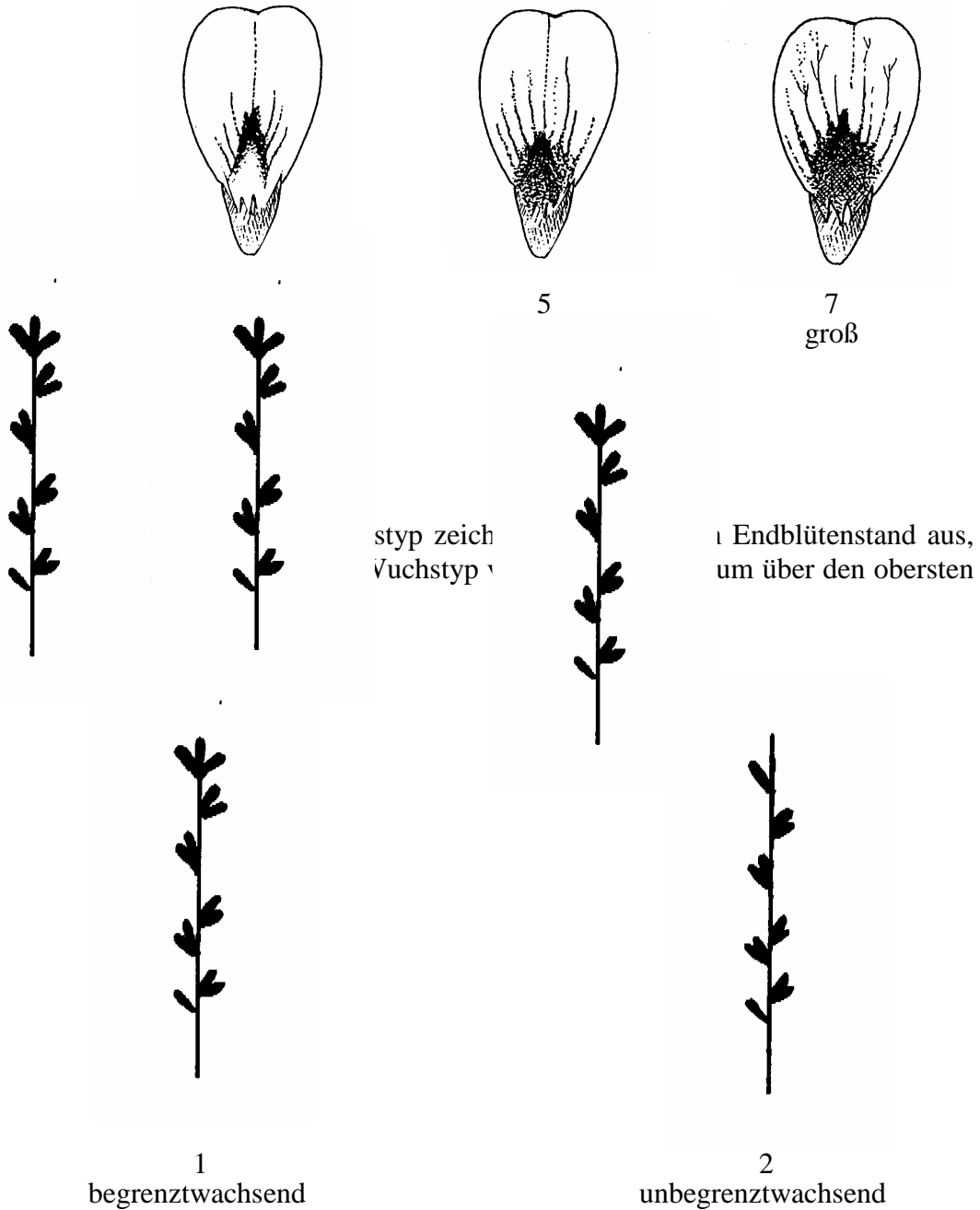
Zu8:Flügel:Melaninfleck

Der Melaninfleck des Blütenflügels ist mit dem Tanningehalt der Samenschale korreliert. Dieses Merkmal kann daher auch durch Anwendung folgender Methode erfaßt werden. Der Tanningehalt sollte geprüft werden, indem ein Stück der Samenschale vom Samen entfernt wird und ein bis zwei Tropfen Testlösung auf seine Innenseite appliziert werden, auf der sich bei Vorhandensein von Tannin innerhalb einer oder zwei Minuten eine

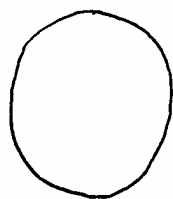
leuchtend rosa Färbung bildet (Testlösung: A = 50%iges Ethanol, B = 1%iges Vanillin in konzentrierter HCl; Testlösungen A und B zur Verwendung gemischt im Verhältnis 1 zu 1).

Zu 11: Fahne: Ausmaß der Anthocyanfärbung

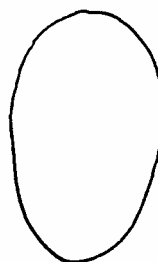
Die Erfassung soll te auf der Innenseite der Fahne erfolgen.



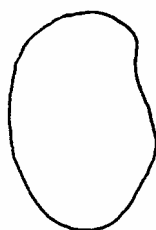
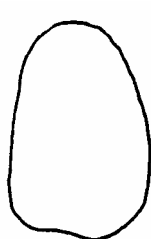
Zu17: Trockenkorn:FormdesmedianenLängsschnitts



1  
rund



2  
elliptisch



3  
unregelmäßig

Zu19: Trockenkorn:FarbederSamenschale(gleichnachderErnte)

Samen, die gleich nach der Ernte beige sind, werden mit dem Alter braun, wenn sie Tannin enthalten.

Zu20: Trockenkorn:schwarzePigmentierungdesNabels

Für die Beurteilung der Homogenität wird ein Populationsstandard von 5% mit einer Akzeptanzwahrscheinlichkeit von mindestens 95% empfohlen. Gewisse Sorten, die von ihrem genetischen Aufbau her eine Aufspaltung bezüglich dieses Merkmals aufweisen, werden als schutzfähig angesehen, wenn der Züchter die Beständigkeit der Sortensicherheit herstellen kann. Jedoch darf dieses Merkmal nicht für die Begründung der Unterscheidbarkeit der in dem vorigen Satz genannten Sorten herangezogen werden. Bei den Sorten, die eine solche Aufspaltung aufweisen, sollte das Merkmal mit der Stufe "vorhanden" beschrieben werden, und das Verhältnis zwischen den beiden Merkmalsausprägungen sollte in der Beschreibung in jedem Einzelfall angegeben werden.



Phänologische Entwicklungsstadien und BBCH -Identifikationsschlüssel von *Vicia faba* L.  
(Meier, 1997)

| <b>Code</b>  | <b>Beschreibung</b>  |
|--|--|
| <b>Makrostadium 0: Keimung</b>                       |  |
| 00   | Trockener Samen  |
| 01   | Beginn der Samenquellung   |
| 02   | –  |
| 03   | Samenquellung abgeschlossen  |
| 04   | –  |
| 05   | Keimwurzel aus Samenausgetreten  |
| 06   | –  |
| 07   | Trieb aus Samenausgetreten (Sproßknospeersche int)                       |
| 08   | Trieb wächst auf Bodenoberfläche hin                                     |
| 09   | Auflaufender Trieb tritt durch Bodenoberfläche aus                       |
| <b>Makrostadium 1: Blattentwicklung</b> <sup>1</sup> |  |
| 10   | Schuppenblätter paarsichtbar (kann verzehrt werden oder verfällt)        |
| 11   | Erstes Blatt entfaltet   |
| 12   | 2 Blätter entfaltet  |
| 13   | 3 Blätter entfaltet  |
| 14   | 4 Blätter entfaltet  |
| 15   | 5 Blätter entfaltet  |
| 16   | 6 Blätter entfaltet  |
| 17   | 7 Blätter entfaltet  |
| 18   | 8 Blätter entfaltet  |
| 19   | 9 oder mehr Blätter entfaltet  |
| <b>Makrostadium 2: Bildung von Seitentrieben</b>     |  |
| 20   | Keine Seitentriebe   |
| 21   | Beginn der Bildung von Seitentrieben: erster Seitentrieb wahrnehmbar     |
| 22   | 2 Seitentriebe wahrnehmbar   |
| 23   | 3 Seitentriebe wahrnehmbar   |
| 24   | 4 Seitentriebe wahrnehmbar   |
| 25   | 5 Seitentriebe wahrnehmbar   |
| 26   | 6 Seitentriebe wahrnehmbar   |
| 27   | 7 Seitentriebe wahrnehmbar   |
| 28   | 8 Seitentriebe wahrnehmbar   |
| 29   | Ende der Bildung von Seitentrieben: 9 oder mehr Seitentriebe wahrnehmbar |

<sup>1</sup> Schossen kann vor dem Stadium 19 eintreten; in diesem Falle mit dem Makrostadium 3 weiterfahren.

---

| <b>Code</b>                                    | <b>Beschreibung</b>  |
|--|--|
| <b>Makrostadium3:Schossen</b>                  |  |
| 30   | BeginnderStreckung   |
| 31   | EinsichtbarausgestrecktesInternodium <sup>2</sup>                                    |
| 32   | 2sichtbarausgestreckteInternodien  |
| 33   | 3sichtbarausgestreckteInternodien  |
| 34   | 4sichtbarausgestreckteInternodien  |
| 35   | 5sichtbarausgestreckteInternodien  |
| 36   | 6sichtbarausgestreckteInternodien  |
| 37   | 7sichtbarausgestreckteInternodien  |
| 38   | 8sichtbarausgestreckteInternodien  |
| 39   | 9odermehrsichtbarausgestreckteInternodien  |
| <b>Makrostadium4: -----</b>                    |  |
| <b>Makrostadium5:ErscheinenderBlütenstände</b> |  |
| 50   | Blütenknospenvorhanden,nochvonBlätternumschlossen                                    |
| 51   | ErsteBlütenknospenußerhalbderBlättersichtbar   |
| 52   | –  |
| 53   | –  |
| 54   | –  |
| 55   | Erste einzelne Blütenknospen außerhalb der Blätter sichtbar, jedoch noch geschlossen |
| 56   | –  |
| 57   | –  |
| 58   | –  |
| 59   | ErsteBlütenblättersichtbar,vieleeinzelneBlütenknospennochgeschlossen                 |
| <b>Makrostadium6:Blüte</b>                     |  |
| 60   | ErsteBlütenoffen   |
| 61   | DieBlütenamerstenBlütenstandöffnensich   |
| 62   | –  |
| 63   | Blütenan3BlütenständenproPflanzeoffen  |
| 64   | –  |
| 65   | Vollblüte:Blütenan5BlütenständenproPflanzeoffen                                      |
| 66   | –  |
| 67   | AbgehendeBlüte   |
| 68   | –  |
| 69   | EndederBlüte   |

---

<sup>2</sup> ErstesInternodiumerstrecktsichvomSchuppenblattknotenzumerstenechtenBlattknoten

| <b>Code</b>                            | <b>Beschreibung</b>                                     |
|--|---|
| <b>Makrostadium7:Fruchtentwicklung</b> |   |
| 70                                     | ErsteHülsenhabenendgültigeLängeerreicht(“platt eHülse”) |
| 71                                     | 10%derHülsenhabenendgültigeLängeerreicht                |
| 72                                     | 20%derHülsenhabenendgültigeLängeerreicht                |
| 73                                     | 30%derHülsenhabenendgültigeLängeerreicht                |
| 74                                     | 40%derHülsenhabenendgültigeLängeerreicht                |
| 75                                     | 50%derHülsenhabenendgültigeLänge erreicht               |
| 76                                     | 60%derHülsenhabenendgültigeLängeerreicht                |
| 77                                     | 70%derHülsenhabenendgültigeLängeerreicht                |
| 78                                     | 80%derHülsenhabenendgültigeLängeerreicht                |
| 79                                     | Nahezu alleHülsenhabenendgültigeLängeerreicht           |
| <b>Makrostadium8:Reifen</b>            |   |
| 80                                     | Beginndes Reifens:Samengrün,füllendenHülsenhohlraum aus |
| 81                                     | 10%derHülsenreif,Samentrockenundhart                    |
| 82                                     | 20%derHülsenreif,Samentrockenundhart                    |
| 83                                     | 30%derHülsenreifunddunkel,Samentrockenundhart           |
| 84                                     | 40%derHülsenreifunddunkel,Samentrocken undhart          |
| 85                                     | 50%derHülsenreifunddunkel,Samentrockenundhart           |
| 86                                     | 60%derHülsenreifunddunkel,Samentrockenundhart           |
| 87                                     | 70%derHülsenreifunddunkel,Samentrockenundhart           |
| 88                                     | 80%derHülsenreifunddunkel,Samentrockenundhart           |
| 89                                     | Vollreife:nahezu alleHülsendunkel,Samentrockenundhart   |
| <b>Makrostadium9:Altern</b>            |   |
| 90                                     | –   |
| 91                                     | –   |
| 92                                     | –   |
| 93                                     | Stiele werdendunkel                                     |
| 94                                     | –   |
| 95                                     | 50%derStielebraun oderschwarz                           |
| 96                                     | –   |
| 97                                     | Pflanzeabgestorben undtrocken                           |
| 98                                     | –   |
| 99                                     | Ernteprodukt  |

## IX. Literatur

Bould, A., Crofton, G.R.A. 1987. Variability in expression of hilum colour in field bean varieties in relation to seed certification standards. *Seed Science and Technology* 15, 657-662.

Crofton, G.R.A. 1997. The principal seed characters of field beans (*Vicia faba* L. (partim)) in relation to variety classification. *Plant Varieties and Seeds* 10, 81-94.

Crofton, G.R.A. 1998. A review of the genetics of seed coat colour and hilum colour in field beans (*Vicia faba* L. (partim)) with comments on some implications for national listing and certification. *Plant Varieties and Seeds* 11, 97-106.

Higgins, J., Evans, J.L. und Law, J.R. 1988. A revised classification and descriptions of faba bean cultivars (*Vicia faba* L.). *Plant Varieties and Seeds* 1, 27-35.

Link, W., Stelling, D. und Ebmeyer, E. 1994. Factors determining the performance of synthetics in *Vicia faba* L. 1. Heterogeneity, heterozygosity, and degree of cross-fertilization. *Euphytica* 75, 77-84.

Meier, U. (Editor), 1997. Growth Stages of Monocotyledonous and Dicotyledonous Plants. BBCH - Monograph, Blackwell Wissenschafts-Verlag Berlin -Wien (quadrilingual version: English, français, deutsch, español).

Mudzana, G., Pickett, A.A., Jarman, R.J., Cooke, R.J. und Keefe, P.D. 1995. Variety discrimination in faba beans (*Vicia faba* L.): an integrated approach. *Plant Varieties and Seeds* 8, 135-145.

Sirks, M.J. 1931. Beiträge zu einer genotypischen Analyse der Ackerbohne (*Vicia faba* L.). *Genetica* 13, 210-31.

X. TechnischerFragebogen

|   |   |
|---|---|
|   | Referenznummer<br>(nichtvomAnmelderauszufüllen) |
|   |   |
| <b>TECHNISCHERFRAGEBOGEN</b><br>inVerbindungmitderAnmeldungzumSortenschutzauszufüllen |   |
| 1. Art  | <i>Viciafaba L. var.minor</i><br><br>ACKERBOHNE |
| 2. Anmelder(NameundAdresse)   |   |
| 3. VorgeschlageneSortenbezeichn ungoderAnmeldebezeichnung                             |   |

4. Informationen über Ursprung, Erhaltung und Vermehrung der Sorte

4.1 Sortentyp

offen abblühende Sorte

Sonstiger Typ

4.2. Genetischer Ursprung und Züchtungsmethode

4.3 Sonstige Informationen

5. Anzugebende Merkmale der Sorte (die in Klammern angegebene Zahl verweist auf das entsprechende Merkmal in den Prüfungsrichtlinien; die Ausprägungsstufe, die derjenigen der Sorte am nächsten kommt, bitte ankreuzen).

| Merkmale  | Beispielsorten        | Note |
|---|-----------------------|------|
| <b>5.1 Blühzeitpunkt(50%derPflanzenzeigenwenigstenseineBlüte)<br/>(2)</b> |                       |      |
| sehrfrüh  |                       | 1[]  |
| früh  | Pistache              | 3[]  |
| mittel  | Victor                | 5[]  |
| spät  | Vasco                 | 7[]  |
| sehrspät  | Hiverna <sup>*)</sup> | 9[]  |
| <b>5.2 Flügel:Melaninfleck<br/>(8)</b>                                    |                       |      |
| fehlend   | Caspar                | 1[]  |
| vorhanden   | Victor                | 9[]  |
| <b>5.3 Pflanze:Wuchstyp<br/>(12)</b>                                      |                       |      |
| begrenztwachsend  | Tista                 | 1[]  |
| unbegrenztwachsend  | Condor                | 9[]  |
| <b>5.4 Pflanze:Höhe<br/>(13)</b>  |                       |      |
| niedrig   | Pistache              | 3[]  |
| mittel  | Columbo               | 5[]  |
| hoch  | Condor                | 7[]  |
| <b>5.5 Trockenkorn:Hundertkorngewicht<br/>(18)</b>                        |                       |      |
| niedrig   | Condor,Gloria         | 3[]  |
| mittel  | Victor                | 5[]  |
| hoch  | Pistache              | 7[]  |

<sup>\*)</sup>BeiFrühjahrsaussaat.

| Merkmale   | Beispielsorten  | Note                                  |  |
|--|---|---------------------------------------|--|
| <b>5.6 Trockenkorn:FarbederSamenschale(gleichnachderErnte)<br/>(19)</b>  |   |                                       |  |
| beige  | Condor  | 1[]                                   |  |
| graubeige  | Caspar  | 2[]                                   |  |
| grün   | Palacio   | 3[]                                   |  |
| rot  |   | 4[]                                   |  |
| violett  |   | 5[]                                   |  |
| schwarz  | Tyrol   | 6[]                                   |  |
| <b>6. ÄhnlicheSortenundUnterschiedezudiesenSorten</b>  |   |                                       |  |
| Bezeichnungder<br>ähnlichenSorte   | Merkmal,indemdie<br>ähnlicheSorte<br>unterschiedlichist <sup>o)</sup> | Ausprägungsstufeder<br>ähnlichenSorte | Ausprägungsstufeder<br>Kandidatensorte |
| <hr/> <sup>o)</sup> Sofern die Ausprägungsstufen der beiden Sorten identisch sind, bitte die Größe des Unterschieds angeben. |   |                                       |  |



7. Zusätzliche Informationen zur Erleichterung der Unterscheidung der Sorte

7.1 Resistenz gegen Schadorganismen

7.2 Besondere Bedingungen für die Prüfung der Sorte

Entwicklungstyp: Sommertyp

Wintertyp

7.3 Sonstige Informationen

8. Genehmigung zur Freisetzung

a) Ist es erforderlich, eine vorherige Genehmigung zur Freisetzung der Sorte gemäß der Gesetzgebung für Umwelt, Gesundheits- und Tierschutz zu erhalten?

Ja  Nein

b) Wurde eine solche Genehmigung erhalten?

Ja  Nein

Sofern die Frage mit "ja" beantwortet wurde, bitte eine Kopie der Genehmigung beifügen.

[Ende des Dokuments]